

**Stadt Bramsche**

**Protokoll**  
**über die 12. Sitzung des Ausschusses f. Finanzen, Wirtschaft und Personal**  
**vom 12.10.2015**  
**kleiner Sitzungssaal, Hasestr. 11, 49565 Bramsche**

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Herr Ufke Cremer

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Frau Roswitha Brinkhus

Herr Christian Lübbe

Herr Torsten Neumann

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Frau Monika Bruning

Herr Rainer Höveler

Herr Andreas Quebbemann

Vertretung für Kieseckamp, Jürgen

**Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen**

Frau Dagmar Völkman

**Sonstiges Mitglied gem. § 71 (4) NKomVG**

Herr Bernhard Rohe

**Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG**

Herr Robert Goda

Herr Carsten Johannsmann

**Verwaltung**

Frau Sonja Bodensiek

Herr LSBD Hartmut Greife

Herr Udo Müller

Herr Klaus Sandhaus

Herr Wolfgang Stiegemeyer

Herr ESTR Ulrich Willems

**Protokollführer**

Herr Thilo Nestmann

**Abwesend:**

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Herr Horst Sievert

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Herr Jürgen Kieseckamp

**Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG**

Herr Alexander Dohe

Beginn: 19:30 Ende: 20:35

**Tagesordnung:**

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzungen/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.06.2015
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Kommunale Betrauung oleg Osnabrücker Land-Entwicklungs-gesellschaft mbH WP 11-16/824
- 6 1. Nachtragsplan 2015 WP 11-16/806
- 7 Informationen
- 8 Anfragen und Anregungen
- 9 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Cremer eröffnet die 12. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Personal, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzungen/Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.06.2015

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

- keine

TOP 5 Kommunale Betrauung oleg Osnabrücker Land-Entwicklungs-gesellschaft mbH WP 11-16/824

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat der Stadt Bramsche beschließt die kommunale Betrauung der oleg Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH mit der Erbringung gemeinwirtschaftlicher Dienstleistungen wie in der Begründung dargelegt.
2. Die kommunale Betrauung soll rückwirkend zum 01.01.2015 erfolgen. Die Dauer der kommunalen Betrauung soll 15 Jahre betragen.
3. Als Mechanismus zur Vermeidung von Überkompensierung werden der Landkreis Osnabrück und die der Gesellschaftergruppe der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden zugeordneten Gebietskörperschaften jährlich prüfen, ob die der oleg gewährte Förderung über das hinausgeht, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der ihr auferlegten Gemeinwohlverpflichtung verursachten Kosten unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen abzudecken. Soweit dies der Fall ist, werden der Landkreis Osnabrück und die der Gesellschaftergruppe der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden zugeordneten Gebietskörperschaften die überschießenden Fördermittel zurückfordern oder auf das folgende Geschäftsjahr anrechnen, wenn die Überzahlung nicht mehr als 10 % der geleisteten Ausgleichszahlung in dem jeweiligen Jahr beträgt.

Auf die Frage, warum die Betrauung rückwirkend erfolgen soll, entgegnet ESTR Willems, dass es sich hier um ein Vorlagenmuster des Landkreises für alle Gemeinden handle und man sich insoweit einheitlich auf den 01.01.2015 verständigt habe.

Der Ausschuss empfiehlt, entsprechend der Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 6            1. Nachtragsplan 2015

WP 11-16/806

Frau Bodensiek gibt Erläuterungen zum investiven Finanzhaushalt und zur Veränderungsliste. Detailfragen zu einzelnen Positionen werden durch ESTR Willems, LSBD Greife und Frau Bodensiek beantwortet. Bei den Gemeindestraßen OT Bramsche Mitte spricht sich der Ausschuss einstimmig für eine Streichung der Position „Programm 2016-2018“ in Höhe von 280.000 € aus. Über weitere Veränderungen auf Anregung von RM Bruning und Quebbemann wird nach Diskussion im Einzelnen wie folgt abgestimmt:

1. Im Rahmen des Wegerandstreifenprogrammes sollen für den OT Sögel Mittel in Höhe von 17.000 € für 2015 angesetzt werden. Das Projekt werde dann in 2016 mit dem OT Engter und in 2017 mit dem OT Achmer fortgeführt werden. (Anmerkung der Verwaltung: Der Haushaltsansatz in Höhe von 17.000 € ist für die Ortsteile Sögel und Engter geplant)

Abstimmungsergebnis: 5 Stimmen dafür

3 Stimmen dagegen

2. Die Verpflichtungsermächtigung 2017 über 300.000 € für die Umbaumaßnahme VHS wird herausgenommen.

Abstimmungsergebnis: 5 Stimmen dafür  
3 Stimmen dagegen

RM Quebbemann spricht die 5.000 € für die Neukalkulation der Friedhofsgebühren an. Zu der letztes Jahr durch den Nds. Landesrechnungshof beanstandeten Friedhofsgebührenkalkulation und der Satzung hätte sich BGM Pahlmann im Juli diesen Jahres in einem Bericht der Bramscher Nachrichten dahingehend geäußert, dass er davon ausgehe, dass eine Überarbeitung der Gebührensatzung nicht erforderlich sei. Dies, so RM Quebbemann, sei offensichtlich eine Falschaussage gewesen, da nunmehr ja Mittel für eine Neukalkulation angesetzt seien. Herr Müller bringt hierzu vor, dass die Neukalkulation die bisherigen Fehler beseitigen solle. Sollte es hier zu einer Erhöhung der Gebühren kommen, sei es letztendlich eine Entscheidung der politischen Gremien, inwieweit diese Erhöhung in die Gebührensatzung einfließe. Ergänzend bringt ESTR Willems vor, dass es rechtlich zulässig sei, die kalkulierten Gebühren nicht in voller Höhe in die Gebührensatzung zu übernehmen.

Der Ausschuss empfiehlt, entsprechend der Vorlage mit folgenden Änderungen zu beschließen:

1. Wegerandstreifenprogramm: Aufnahme von 17.000 € für den OT Sögel in 2015.  
(Anmerkung der Verwaltung: Der Haushaltsansatz in Höhe von 17.000 € ist für die Ortsteile Sögel und Engter geplant)
2. Die Verpflichtungsermächtigung 2017 über 300.000 € für die Umbaumaßnahme VHS wird herausgenommen.
3. Bei den Gemeindestraßen OT Bramsche Mitte wird die Position „Programm 2016-2018“ in Höhe von 280.000 € gestrichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Enthaltungen

TOP 7 Informationen

- keine

TOP 8 Anfragen und Anregungen

Vors. Cremer äußert den Wunsch, dass das Projekt IG Schleptrup, das in vielen Bereichen des Haushaltes auftaucht, auf einem Produktblatt zusammenfassend dargestellt werden sollte. Hierzu entgegnet LSBD Greife, dass eine entsprechende Zusammenfassung leider nicht möglich sei.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

- keine

Pahlmann

Ufke Cremer

Thilo Nestmann

Bürgermeister

Vorsitzende

Protokollführer